

Christoph Cina

## Unterschreiben Sie jetzt!

Die Hausarztmedizin ist eingemauert und droht zu ersticken! Dass der Nachwuchs fehlt und die Arbeitsbedingungen sich zunehmend verschlechtern, pfeifen zwischenzeitlich sogar die Spatzen von den Dächern. Politiker und Politikerinnen versprechen Remedur und erhöhen gleichzeitig die Mauern! Sie bedrohen damit die Grundversorgung unserer Bevölkerung. Die Tarifrevision der Laboranalysenliste und das angedrohte Verbot der Selbstdispensation sind nur zwei Beispiele für diese Entwicklung. Die Situation wird unerträglich!

Vor 20 Jahren ist die Berliner Mauer gefallen! Nicht weil die Politiker ihre Versprechungen nach Verbesserung wahr gemacht haben, nicht weil sie zur Vernunft zurückgekehrt waren, nein, es war der Druck der Strasse, der Druck der Massen, die diese Mauern eingedrückt haben!

Ohne den Druck einer breiten Bevölkerung kann auch die Mauer um die Hausarztmedizin nicht eingerissen werden.

Es ist an uns, mit unserer Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin» den Druck auf die Politik massiv zu erhöhen! Die Bevölkerung steht hinter der Initiative. In unseren Praxen erleben wir diese Unterstützung tagtäglich. Mancher Patient fragt sich, warum er auf die kostengünstige Medikamentenabgabe verzichten und wieso die ortsnahe medizinische Grundversorgung verschwinden soll.

Ohne Hausarztmedizin fehlt dem Gesundheitswesen das Fundament. Auch unsere Partner im Gesundheitswesen sind auf dieses Fundament angewiesen! So ist es doch sehr erstaunlich, dass sich der nationale Dachverband der Krankenkassen santésuisse gegen die Volksinitiative ausgesprochen hat.

Haben sie sich schon einmal überlegt, wie gross unser Potenzial ist? Mindestens 100 Unterschriften pro Hausarztpraxis würde unsere Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin» rekordverdächtig machen! Nutzen wir die Chance!

Korrespondenz:  
Dr. med. Christoph Cina  
Mitglied des Initiativkomitees  
«Ja zur Hausarztmedizin»



### 6. Weiterbildungskurs in Psychosomatischer Medizin

Zertifikatskurs des Advanced Study Centre der Universität Basel zur Erlangung des Fähigkeitsausweises SAPM für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin.

Veranstaltet von: Abteilung Psychosomatik (Medizin), Abteilung Sozialmedizin/Psychosomatik (UFK), unter Mitarbeit von niedergelassenen psychosomatisch und psychiatrisch tätigen Ärztinnen und Ärzten.

Kursbeginn: 29. April 2010.

Information zum Fähigkeitsausweis SAPP: [www.sappm.ch](http://www.sappm.ch).

Information und Anmeldung zum Kurs: [www.psychosomatik-basel.ch/index42.htm](http://www.psychosomatik-basel.ch/index42.htm) oder Tel. 061 265 52 94 (vormittags).

ADVANCED STUDY CENTRE  
UNIVERSITÄT BASEL

Universitäts-  
Basel

